



Erstmals in der Clubgeschichte waren die Sommergrüns ganzjährig geöffnet.

Foto: Schlottke

Mitgliederversammlung zum Zweiten

Positive Berichte und eine knappe Entscheidung

Für die zweite Mitgliederversammlung des Golf-Clubs Harz trafen sich am 1. Oktober 46 Golferinnen und Golfer im Bündheimer Schloss. Diesmal konnte Clubpräsident Detlef Mittendorf die Versammlung ordnungsgemäß eröffnen und die Beschlussfähigkeit feststellen, denn die Satzung sieht bei einer Wiederholung der Versammlung keine Mindestteilnehmerzahl vor. So wurden alle Tagesordnungspunkte abgearbeitet und der Vorstand einstimmig entlastet.

Vorwiegend gute Nachrichten

Erneut haben die Vorstandsmitglieder vorwiegend gute Nachrichten aus ihren Resorts berichtet. Die Mitgliederzahl ist seit der letzten Versammlung vor vier Wochen noch einmal auf jetzt 577 gestiegen. Allein in diesem Jahr konnten bisher 44 Neumitglieder gewonnen werden. „Zusätzlich haben wir aktuell noch 35 Schnuppermitglieder, die sich

noch für unseren Club entscheiden können“, sagte Detlef Mittendorf.

Beste Greenfee-Einnahmen

Andy Blumenthal fasste zusammen, was im Bereich der Verwaltung – etwa Versicherungen, AGBs, Datenschutz-Grundverordnung – in Angriff genommen wurde. Außerdem berichtete er stellvertretend für Schatzmeister Uwe Rademacher über die Finanzen. „Das Jahr 2019 kann man als dicken Erfolg verbuchen“, sagte Andy Blumenthal. Und auch das Jahr 2020 entwickle sich nach allen Horrorszenarien aufgrund der Corona-Problematik zum Glück besser als gedacht. Besonders der Trend zu Urlaub in Deutschland werde zum Ende des Jahres wohl zu den besten Greenfee-Einnahmen „ever“ führen. Der Jahresabschluss 2019 wurde einstimmig genehmigt, ebenso der Etat für 2020.

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung: Mitgliederversammlung

Weiterhin Platzverbot für Hunde

Platzwart Stephan Rose erinnerte daran, dass „erstmalig in der Geschichte des Golf-Clubs Harz ganzjährig auf Sommergrüns gespielt werden konnte“ und erläuterte die Kernthemen für die weitere Arbeit. Man wolle versuchen ökologischer zu werden und habe insbesondere die Abschlüge und Vorgrüns stärker im Auge.

Handicap aus acht Ergebnissen

Spielführerin Viktoria Borchert gab nach einem kurzen Rückblick vor allem einen Ausblick auf das neue „World Handicap System“, wonach das Handicap aus den besten acht Ergebnissen der letzten 20 Turniere errechnet wird. „Eine Unterscheidung zwischen vorgabewirksam und nicht vorgabewirksam wird es nicht mehr geben“, erläuterte sie. „In



Platzwart Stephan Rose: „Erstmals ganzjährig auf Sommergrüns gespielt.“

Zukunft ist jedes Turnier Handicaprelevant.“

Jugendwartin Susanne Mayr freute sich über die Erfolge der Jugend-Clubmannschaft – sie spielt jetzt in der 1. Liga – und über weiterwachsende Mitgliederzahlen bei den Kindern und

Jugendlichen. Von insgesamt 50 Jugendmitgliedschaften nehmen dieses Jahr 35 junge Menschen aktiv am Training teil.

Stimmung gegen neues Logo

Dirk Leide stellte den Kassenprüfbericht vor. Nach dem Ausscheiden von Marcus Mängel ist Wilhelm Späth für ein Jahr zum zweiten Kassenprüfer ernannt worden.

Rolf Bues präsentierte für den Bereich Marketing

einen Fächer von neuen Maßnahmen. Besonders erfreulich sei die Akquisition von sehr vielen Hotelkooperationen. Die fast fertige Imagebroschüre sei ebenfalls schon durchfinanziert, so Rolf Bues. Zusätzliche, stetige Einnahmen können durch die vielen Werbetafeln generiert werden.

Nach der Entwicklung des erfolgreichen Jubiläumslogos durch Rolf Bues wurde auch weiter über das Clublogo nachgedacht. Detlef Mittendorf fragte die Mitglieder, ob „Rolf nächstes Jahr ein neues Logo“ vorstellen soll oder nicht. Die überwiegende Zahl der Mitglieder lehnte die Entwicklung eines neuen Logos jedoch ab.

Keine Hunde auf dem Platz

Eine emotionale Debatte gab es dann zu Ronald Niewegs Antrag, auf dem Platz Hunde zuzulassen. Konrad Ziervogel hielt ein Plädoyer für das zusätzliche Potential für neue Mitglieder und Greenfee-Spieler. Es gäbe eigene Internet-Portale und Führer für Golfurlaub mit Hund. Die Gegenargumente verwiesen auf zusätzliche Arbeit und Kosten.

Die anschließende Abstimmung fiel denkbar knapp aus: von 45 Stimmberechtigten Mitglieder (ein Mitglied war vorzeitig gegangen) sprachen sich 19 dafür und 19 dagegen aus. 7 Mitglieder enthielten sich der Stimme. Diese Pattsituation bedeutet nach der Clubsatzung eine Ablehnung des Antrags.

Nach zwei Stunden schloss Detlef Mittendorf die Versammlung und wünschte allen Mitgliedern eine schöne Restsaison.

Sylvia Neidhardt



Verkündete positive Nachrichten trotz Corona-Einschränkungen: Clubpräsident Detlef Mittendorf

Christian Otto beendet seinen Dienst als Golflehrer im Golf-Club Harz

Eine schlechte Nachricht verkündete Clubpräsident Detlef Mittendorf auf der Mitgliederversammlung: Unser beliebter Pro, Christian Otto, wird zum Ende des Jahres seinen Dienst als Golflehrer im Golf-Club Harz beenden.

Der Vorstand des Clubs ist schon jetzt auf der Suche nach einem Nachfolger für den agilen Professional. Christian Otto wird mit seiner Familie zunächst in Bad Harzburg wohnen und auch dem Club erhalten bleiben. Seine weiteren Zukunftspläne sind derzeit noch nicht bekannt.



Nur noch bis Ende des Jahres bleibt Christian Otto der Pro im Golf-Club Harz.

Mit dem ersten Schlag des Turniers

Konrad Ziervogel gelingt ein „Hole in one“

Der allererste Schlag im Turnier der Mittwochs-Herren aus Bad Harzburg und der Golfer aus dem Golf Club Salzgitter/Liebenburg war ein Ass. Am Mittwoch, 16. September, trafen sich die Golfherren aus Bad Harzburg und aus Salzgitter zum jährlichen gemeinsamen Spiel auf dem Platz in Salzgitter/Liebenburg. Kanonenstart war angesagt.

Konrad Ziervogel aus Bad Harzburg wartete mit seinen Flightpartnern Thomas Pietscher (Golf-Club Harz) und Claus Wilms (Golf Club Salzgitter/Liebenburg) auf dem Abschlag des Par-3-Lochs 11 auf das Startsignal.

Punkt 12:30 Uhr holte er aus und zog durch. Der Ball flog über Damenabschlag und Fairway schnurgerade auf das 196 Meter entfernte Grün zu, landete auf dem Rasen, rollte über das



Konrad Ziervogel (Mitte) schlägt in Salzgitter ein „Hole in one“. Seine Flightpartner, Claus Wilms (GC Salzgitter, links) und Thomas Pietscher freuen sich mit ihm. Foto: Dieter Bonitz

kurzgeschnittene Gras und verschwand an der Fahnenstange. Konrad Ziervogel hatte ein „Hole in one“ geschlagen.

Viktoria Borchert und Daniel Hoyndorf verteidigen erfolgreich ihre Clubmeistertitel

Keine Veränderungen auf dem Tableau der Clubmeister. Im Golf-Club Harz setzten sich nach interessanten Wettkämpfen die Vorjahressieger durch. Bei den Damen sicherte sich Viktoria Borchert erneut den Titel, bei den Herren erkämpfte sich Vorjahressieger Daniel Hoyndorf die Meistertrophäe.

Dabei sah es bei beiden nach der ersten Runde am Samstag noch nicht nach Titelverteidigung aus. Cornelia Sann führte nach 18 Löchern die Scoreliste mit zwei Punkten Vorsprung an. Bei den Herren startete Thomas Pietscher am ersten Tag mit 77 Schlägen durch.

Doch am zweiten Spieltag wendete sich das Blatt. Cornelia Sann musste ihre beiden Rivalinnen Viktoria Borchert und Meike Preißler an sich vorbeiziehen lassen. Die Vorjahressiegerin stand also auch in diesem Jahr auf Platz 1.

Auch der amtierende Clubmeister aus 2019 ließ sich am Ende das Zepter nicht aus der Hand nehmen. Mit einer grandiosen zweiten Runde (er spielt eine 70, also zwei unter Par) legte er den Grundstein für die Titelverteidigung. Sein Konkurrent Luis Landfeld wurde im Laufe des Turniers immer besser und erzielte in der dritten Entscheidungsrunde mit 76 Schlägen sogar das beste Ergebnis, gelangte damit insgesamt aber nur auf den



Erfolgreiche Titelverteidiger: Viktoria Borchert und Daniel Hoyndorf sind auch die Clubmeister des Jahres 2020. Fotos: Corinna Blumenthal

zweiten Platz. Dritter wurde Thomas Pietscher.

Die Clubmeisterschaften sind nicht nur für die Aktiven Golferinnen und Golfer ein Erlebnis. Viele Mitglieder ließen es sich nicht nehmen, die besten Sportler auf den letzten Löchern des Turniers als Zuschauer zu begleiten.



Die Verfolgerinnen Meike Preißler (links) und Cornelia Sann präsentieren die alte und neue Clubmeisterin Viktoria Borchert.



Daniel Hoyndorf (Mitte) sicherte sich erneut den Clubmeistertitel vor Luis Landfeld (rechts) und Thomas Pietscher.

Jugend-Clubmeisterschaft 2020

Die neuen Meister heißen Merle Ritz, Luis Landfeld und Felix Blumenthal

Auch der Golfnachwuchs wetteiferte um Meisterehren. 13 Kinder und Jugendliche golften je nach Leistungsstärke über 18 oder 9 Löcher um den Sieg. Außerdem gingen 13 Nachwuchsgolfer in ein Schnuppergolfturnier über 4 Löcher an den Start.

In der Hauptgruppe gab es bei den Jungen einen klaren Favoriten: Luis Landfeld, 15 Jahre alt, hatte schon bei den Erwachsenen ganz vorne mitgekämpft und am Ende den Vize-Clubmeistertitel errungen. Bei den Jugendmeisterschaften ging er als erster durchs Ziel, mit einer 74-Schläge-Runde. Damit siegte er bei der Jugendmeisterschaft und verbesserte zudem sein Handicap auf -3,6. Bei den Mädchen lag Merle Ritz (17 Jahre) mit einem Schlag knapp vor Xenia Mayr.

Im 9-Loch-Wettbewerb hatte Felix Blumenthal (12 Jahre) mit 19 Stableford-Punkten die Nase vorn, eng gefolgt von Felix Lorenz (11 Jahre) mit 18 Punkten.

Beste Stimmung herrschte bei den 13 Nachwuchstalenten, die allesamt auf die 4-Löcher-Runde gingen. Die Flights wurden von Zählern begleitet, so dass sich die Kinder ausschließlich auf ihre Schläge



Luis Landfeld (Mitte) und Merle Ritz sind die neuen Jugend-Clubmeister über 18 Löcher, Felix Blumenthal holte sich den Titel auf der 9-Löcher-Runde. Fotos: Corinna Blumenthal

konzentrieren konnten. Die Scoreauswertung ergab schließlich folgendes Bild: 1. Mathias Schellenberg, 2. Tom Lindemann, 3. Robin Dunkel, 4. Greta Spötter.

Im Anschluss an die Wettspiele konnten sich die jungen Golferinnen und Golfer an Nudeln und Burger stärken.



Die Erstplatzierten des 4-Löcher-Wettbewerbs: Greta Spötter, Mathias Schellenberg, Tom Lindemann und Robin Dunkel.

GOLFREGELEN

In dieser Rubrik informiert **Dagmar Vorhoff** regelmäßig über

Besonderheiten auf unserem Platz und die dazugehörigen Golf-

regeln. Sie werden am konkreten Beispiel erläutert.

Teil 5

Zweimal droppen auf der „2“



Liegt der Ball nicht im Wasserhindernis, sondern am Rande des Weges oder darauf, hat der Spieler oder die Spielerin einen „Freedrop“.

Unsere Bahn 2 ist ein Par 3. Links des Fairways verläuft seitlich ein Weg und dahinter ist seitliches Wasser. Der Weg muss von allen E-Carts genutzt werden. Ein Befahren des Fairways mit E-Carts ist streng verboten!

Nun aber zu der Regel: Was passiert, wenn mein Ball seitlich ins Wasser rollt (1.) und was passiert, wenn mein Ball wie auf dem Foto am Rand des Weges liegt (2.)?

1. Ist mein Ball im seitlichen Wasser verschwunden, muss ich zuerst mit 1 Strafschlag innerhalb von 2 Schlägerlängen droppen (Schlägerlänge wird immer mit dem längsten Schläger des Bags abgemessen, aber kein z.B. Belly-Putter). Hierbei würde man immer noch auf dem Weg liegen oder auf dem Weg stehen und darf dann einen Freedrop in Anspruch nehmen, da der Weg ein unbewegliches

Hemmnis ist. Diese straflose Erleichterung muss in diesem Fall auch im Rough, nicht näher zur Fahne, sobald ich einen Stand einnehmen kann, genommen werden.

Nun messe ich von meiner Ansprechposition des Balls eine Schlägerlänge ab, innerhalb derer der Ball gedroppt werden muss. D.h. aber auch, ich darf nicht einfach hoch auf das Fairway gehen, wo natürlich der Rasen viel schöner ist.

Zur Beschleunigung des Spiels kann in diesem Fall nach Ansage auf das Droppen auf dem Weg verzichtet werden. Man dropt gleich mit 1 Strafschlag wie oben beschrieben.

2. Liegt der Ball wie auf dem Foto, muss ich den Ball nicht spielen wie er liegt, da ich den Stand im Hindernis einnehmen müsste. Hier habe ich einen Freedrop. Ebenso wenn der Ball direkt auf dem Weg liegt.

Söhne der Gründerväter

Zwei Harzer Golf Freunde siegen im Taunus

Der Golf- und Landclub Kronberg im Taunus veranstaltet jährlich im Rahmen seines Herrengolfs ein Turnier „bring a friend“, an dem die beiden Mitglieder des Golf-Clubs Harz, Peter ten Hompel und Christian Lindenberg, schon oft teilgenommen haben. Gespielt wird ein zweier Scramble, bei dem es darauf ankommt, dass sich die beiden Spieler gut ergänzen.

Das Turnier am 23. September konnten die beiden Bad Harzburger Clubmitglieder mit 49 netto Punkten und 33 brutto Punkten in der Klasse A gewinnen, bei einem Teilnehmerfeld von immerhin 58 Spielern. Die Harzer Freude war also auch im Taunus groß.

Hans-Peter ten Hompel und Dr. Christian Lindenberg sind übrigens Söhne zweier Väter, die entscheidend an der Gründung und dem Aufbau des Golf-Clubs Harz mitgewirkt haben. Dr. Heinrich



Peter ten Hompel (links) und Christian Lindenberg nach ihrem Turniersieg in Kronberg/Taunus.

Lindenberg war der erste Präsident des Golf-Clubs Harz, Werner ten Hompel wirkte als Schatzmeister und als Vize-Präsident zum Wohle des Vereins.

Christian Lindenberg war darüber hinaus der zweite Clubmeister im Jahre 1973.

Danke-Turnier der Clubmannschaften abgesagt

Das traditionelle Turnier „Die Clubmannschaften sagen danke“ fällt in diesem Jahr aus. Grund ist die Corona-Pandemie. Denn das Turnier der Clubmannschaften ist nicht nur ein sportliches, sondern auch gesellschaftliches Ereignis, bei dem anschließend gefeiert wird.

Doch auf ein Fest muss in diesem Jahr verzichtet werden. Aus diesem Grunde wurde das Turnier gänzlich abgesagt. Statt dessen wurde für den Monat Oktober ein Monatsspiel als Zählspiel in den Turnierkalender aufgenommen.

24 Bäume werden im Herbst auf dem Golfplatz gepflanzt

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Im Oktober findet die Baumspendeaktion zunächst einen Abschluss. Die Bäume sind bestellt, sie müssen jetzt in die Erde gebracht werden.

21 Clubmitglieder haben sich als Baumspender in die Liste eingetragen. Hinzu kommen weitere Einzelspender, die Geld in den Spendentopf geworfen haben. Zusammen mit dem Preisgeld aus der Volksbank-Aktion „Sterne des Sports“ in Höhe von 750 Euro ist die Finanzierung von insgesamt 24 Bäumen gesichert.

Zweiter Teich an der „17“ wird noch im Oktober angelegt

Der Golfplatz in Bad Harzburg wird auch im Herbst vom Greenkeeperteam gehegt und gepflegt.

Zwei Projekte stehen im Oktober an: Das Pflanzen der 24 gespendeten Bäume auf dem Platz und der Aushub des Erdbodens für den geplanten zweiten Teich an der „17“.

Zum Graben der Pflanzlöcher für die neuen Bäume ist ein Bagger schon für den Oktober geordert. Dieses Gerät soll nun auch für den Aushub des zweiten Teiches an der „17“ herangezogen werden. Dafür bleibt er bis Ende Oktober auf dem Golfplatz, wie Platzwart Stephan Rose mitteilte.

Redaktion: Hans-Herwig Schlottke
Stephan Rose
Detlef Mittendorf
Golf-Club Harz

Sponsoren des Golf-Club Harz seit 1969

Die Brille
Gregor Achenbach

sonnenresort
ETTERSHAUS
harz – anders – erleben

PARK HOTEL
BAD HARZBURG


BRAUNSCHWEIGER HOF
Tradition seit 1894

 Immobilien mit Herz
G&B IMMOBILIENSERVICE BAD HARZBURG

AUTOHAUS Stephan
IHR VUVO VERTRAGSPARTNER

Gerüstbau Nordharz GmbH


Landhaus
Ziehe-Rohde-Fischer

Qualität unterscheidet
ROLF BUES
technics
Lasertoner • Inkjet-Patronen • Drucker • Service

EASTWOOD-FASHION
Sportlich, elegante Mode für Damen & Herren


CONSILIARIS
GRUPPE
Steuerberatung • Wirtschaftsprüfung • Unternehmensberatung

BILDUNGSMANAGEMENT
DR. HERBERT BECKER
Führungstraining
Vertriebst raining
Coaching


ELEKTRO PETERMANN
Tradition mit Zukunft


KREIBOHM & ZIERVOGEL
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT MBH


ROSIER
Leistung, die bewegt!


Leder Goslar
Lederwaren, Schirme & Reisegepäck – Meisterbetrieb


BAD HARZBURG
WELLNESS-WANDERLAND


Ralf Bornemann
Malerbetrieb

Die WaschBar
Textilpflege und viel mehr...


R&S
Bäder für private & gewerbliche Kunden
Fliesen & Badreparatur GmbH


DIE SPIELBANK
BAD HARZBURG


Harzer Volksbank eG


Kregel & Regent
Steuerberater-Partnerschaft


Thomas Dinger
Meisterwerkstatt
Uhren • Schmuck • Gold-/Silberankauf

Rademacher Immobilien
GmbH


Ordens Apotheke
Herzlichen Willkommen!


Werner Buchholz


McDonald's® Goslar
ICH LIEBE ES®

fessel & partner
Steuerberater


Sanitätsklinik Färber
Care • Reha • Ortho • Sono
... mit einem Lächeln!


pfd Bank
Braunschweig eG

Regionaldirektion für Deutsche Vermögensberatung
Thomas Karstedt v.d.
www.Thomas-Karstedt.de

Holz – Heinemann
...starke Ideen in Holz

ZEUS
www.steppich.de
TEPPICH
BODENLAND
Die steht sich drauf!


curata
SENIORENRESIDENZ
BELVEDERE AM BURGBERG


Volksbank Nordharz eG


MARX
IT Service GmbH


BRW Finanz AG
VERSPROCHEN. GEHALTEN.


SCHOLL MROZEK


PLUMBOHMS
RESTAURANT & BAR
RESTAURANT • CAFE • BAR


Vitalhotel am Stadtpark
★★★★ Wohlfühlen in Bad Harzburg


Café Pörsch
100 Jahre
am 1. Okt. 1920

BLOCK AM RING GRUPPE


BORMANN
HAUSVERWALTUNG GmbH

Prof. Dr. Christian Hanisch
Training • Coaching
Schulungen
Konfliktmanagement
Mediation
Führung • Vertrieb
EUROPEAN
Business-Essence


E-center
Bad Harzburg
Am Güterbahnhof 1


BÖGELSACK
Möbel • Treppen • Porzellan • Türen
Digitaldruck Möbelfabrik GmbH • www.bogelsack.de

wohlBfinden
appartementhaus


harz hotel & spa seela
bad harzburg
★★★★